

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.10.2026

Einsatz der Polizeidirektion anlässlich des Protestgeschehens der Generation Z

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 381|26

Verantwortlich: Olaf Hoppe

Einsatz der Polizeidirektion anlässlich des Protestgeschehens der Generation Z

Ort: Stadt Leipzig

Zeit: 31. Oktober 2026

Die Polizeidirektion Leipzig führt ab heute einen Einsatz in Leipzig durch, bei dem sie von Hundertschaften der Bereitschaftspolizei unterstützt wird.

Hintergrund ist das deutschlandweite Protestgeschehen der Generation Z, das auch von den Protesten in anderen europäischen Ländern beeinflusst wird. Unter dem Motto »Gen Z regelt! Solidarität mit den Protestierenden in Frankreich!“ wurde der Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig eine Versammlung mit zunächst 100 Teilnehmenden angezeigt. In einem zwischenzeitlich stattgefundenen Kooperationsgespräch haben die Organisatoren die Teilnehmerzahl auf 2.500 erhöht. Die Demonstranten werden um 14:00 Uhr ihren Auftakt auf dem Augustusplatz haben und von dort aus im Wesentlichen den Innenstadtring im Uhrzeigersinn nutzen. Der Abschluss findet dann wieder auf dem Augustusplatz statt und ist für 17:00 Uhr vorgesehen.

Die Polizeidirektion hat mehrere Hinweise von Anwohnerinnen und Anwohnern des Leipziger Südens sowie von Gewerbetreibenden aus der Innenstadt über die Sorge vor Ausschreitungen und Plünderungen erhalten. Diese Sorge ist aufgrund der Geschehnisse in Italien und Frankreich sehr präsent und nachvollziehbar.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Es liegen jedoch keine Erkenntnisse vor, die einen Vergleich mit den Verhältnissen in den aufgezählten Ländern zulassen. Gleichwohl nimmt die Polizeidirektion die Sorgen sehr ernst und setzt deswegen Polizeihundertschaften zum Schutz des Stadtgebiets ein. Klar ist aber auch, dass die Demonstrierenden in der Verantwortung stehen, ihren Protest friedlich und somit auf Basis der geltenden Rechtsordnung durchzuführen!

Zur Lenkung und Leitung des Einsatzes sowie zur Dokumentation von Straftaten können bei Bedarf ein Hubschrauber und eine Drohne zur Bildübertragung in den Führungsstab der Polizei eingesetzt werden. Die Einsatzleitung geht davon aus, dass die beobachteten Mobilisierungen zu Teilnehmerzahlen im unteren bis mittleren vierstelligen Bereich führen können. Grundsätzlich stehen alle Einsatzmittel zur Verfügung. Auch der Einsatz von Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten ist vorgesehen.

Besucherinnen und Besucher der Stadt sowie Bewohnerinnen und Bewohner werden gebeten, sich im Innenstadtbereich auf Verkehrsbehinderungen und temporäre Sperrungen einzustellen.

Für Medienschaffende wird ein Sprecherteam im Einsatzraum als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.